

MÜNCHEN.

Ich will gern glauben, daß sie keine Huldigung an die Gemeinplätze des Tages, kein Ausfluß der Vorurtheile des Haufens sind: eine solche Quelle würde Cornelius unlauter bedünken, und seine Werke gehören nicht in das Gebiet der Meinungen des Tages oder der Parteienwuth. In der großen Menge einzelner Züge, welche dieses Werk beleben, entdeckt man viel Schönes und tief Gedachtes, und je mehr man sich der Betrachtung des Einzelnen hingiebt, je mehr erstaunt man, wie reich und mächtig die Einbildungskraft des Urhebers ist.



ST. LUKAS.
Geschnitten von Lacoste in Paris.